



**++ 11:14 Ministerpräsident Böhmer hat gewählt** Magdeburg

Startseite » Regionales » Lokalteil Rhein-Hunsrück-Zeitung 01.03.2011, 18:22 Uhr

Drucken | Versenden | Kommentieren Schrift: [A] [B]

**Den Hahn drücken die Investitionen**

**Flughafen Hahn - Die derzeitige Situation am Flughafen Frankfurt-Hahn ist alles andere als rosig. Dies wurde deutlich bei der zwölften Hunsrück-Konferenz der CDU auf dem Hahn.**



Flankiert von Alexander Licht und Hans-Josef Bracht beantworteten Hahn-Geschäftsführer Wolfgang Pollety (2. von links) und Staatssekretär Andreas Scheuer vom Bundesverkehrsministerium Fragen.

THOMAS TORKLER

Mehrere Faktoren veranlassen den Geschäftsführer der Flughafen-Gesellschaft, Wolfgang Pollety, zu der Antwort auf die Frage, wie es dem Hahn gehe: „Wie bei der Wettervorhersage: jeden Tag anders“ – (siehe auch „Wörtlich“). Im Passagierbereich musste die Prognose für dieses Jahr von 3,9 Millionen erwarteten Fluggästen nach unten korrigiert werden, nachdem Hauptkunde Ryanair sein Engagement auf dem Hahn Flüge gestrichen hat.

„Ich hoffe, Sie schreiben am Jahresende eine Drei vor dem Komma“, sagte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Andreas Scheuer, der bei der Konferenz den Part seines Chefs übernommen hatte. Der als Hauptredner

angekündigte Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer hatte kurzfristig abgesagt, weil am Vorabend seine Mutter verstorben war.

So verfolgten die 80 Zuhörer mit Interesse die Ausführungen von Wolfgang Pollety, der erneut die Luftverkehrssteuer als Hemmschuh für den Hahn ansprach: „Die Abgabe trifft die kleinen Flughäfen besonders hart.“

Andreas Scheuer dazu: „Niemand kann ernsthaft wollen, dass diesem Flughafen mehr Belastungen auferlegt werden, als möglich. Wir im Bundesverkehrsministerium sind kein glühender Anhänger dieser Luftverkehrssteuer, aber das Leben ist kein Wunschkonzert. Man muss man eben auch innerhalb der Regierung Kompromisse eingehen.“ Scheuer versprach, dass die Auswirkungen der Abgabe auf die Branche geprüft werden: „Wir stehen in ständigem Dialog, auch mit den Airlines.“

Der Passagierrückgang geht einher mit sehr positiver Entwicklung im Frachtsektor. Das Verhältnis Passage zur Fracht liegt bei eins zu eins. Das ist einerseits Beleg dafür, dass sich auf dem Hahn ein zweites Standbein etabliert hat.

Andererseits wirft Pollety ein: „Wir hätten lieber ein Zwei-zu-eins zugunsten der Passage, denn bei der Fracht gehen uns die wichtigen Umsätze aus den Bereichen verloren, die nichts mit der Fliegerei zu tun haben.“ Immerhin gibt es kleine Lichtblicke. Ryanair hat zum Sommerflugplan neue Ziele ins Programm genommen und das gestrichene Flugziel Santiago de Compostella ist wieder im Flugplan. Dennoch sind das Kernproblem des Hahns dessen hohe Schulden, durch Investitionen, Abschreibungen und Zinsen. „Gehen Sie mal nach Nürnberg, Hannover oder auf einen vergleichbaren Flughafen. Da gibt's



Die Frachtmaschinen (im Bild hinten) stehen dicht nebeneinander. Das Vorfeld auf dem Flughafen Hahn muss um weitere Stellplätze erweitert werden, damit der Hahn der steigenden Nachfrage gerecht werden kann. ©: Flughafen Hahn

**Regionalwetter**

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
-3°C - 7°C	-2°C - 10°C	0°C - 11°C	-1°C - 14°C

**ANZEIGE**

**Lokalteil wählen**



**Aktuell und bunt:  
Sport aus der Region  
Nahe/Hunsrück/Mosel**

**KAPI HOSPITAL**

**JETZT GRATIS SPIELEN**

**NASE VOLL?  
DANN KOMM ZU UNS!**

keine Belastungen durch die Erstinvestitionen. In Leipzig haben sie weitaus weniger Passagiere als wir, aber eine Infrastruktur, nach der wir uns die Finger lecken würden. Bei uns sieht es dagegen so aus, dass wenn jetzt ein großer Frachtkunde bei uns anklopft, ich ihm nicht sagen kann: Ja, komm, wir haben ja Platz. Fakt ist, dass wir schnell mehr Vorfeldplätze brauchen.“

werden kann. Spätestens, wenn in Frankfurt das Nachflugverbot kommt, ist Handlungsbedarf gegeben.

WERNER DUPUIS

1 von 2

Weiter

Drucken

3,0 (2 Stimmen)



### Artikel kommentieren

Um Artikel kommentieren zu können, müssen Sie eingeloggt sein.

Registrieren Sie sich jetzt hier kostenlos oder loggen Sie sich mit ihrem Benutzernamen und ihrem Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:



Login



Zuletzt kommentiert Meist gelesen

Für Ökostrom müssen stärkere Leitungen her

30

von Klaus am 20.03.2011 um 10:00 Uhr

### Videos aus der Region



Lacrosse an Mainzer Schule



Die Kanzlerin in Kreuznach



Der Mo beim Testwahlabend in Berg

[Alle Videos »](#)

### Event-Kalender

März 2011						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Was läuft im Kino?

Hier finden Sie das Programm für die Kinos in Ihrer Region. Wählen Sie einen Ort und surfen Sie bequem durch die aktuellen Spielzeiten Ihrer Wunschfilme..



#### **Kontakt Redaktion Simmern**

So erreichen Sie uns:

[Leserbrief schreiben](#)

Rhein-Hunsrück-Zeitung  
Aulergasse 10, Am Zentralparkplatz  
55469 Simmern

Redaktion [simmern@rhein-zeitung.net](mailto:simmern@rhein-zeitung.net)  
Sport [sport.simmern@rhein-zeitung.net](mailto:sport.simmern@rhein-zeitung.net)  
Telefon 06761/96774-40  
Fax 06761/96774-50